

Fornika

Die Fantastischen Vier

Milliarden Maden untergraben seit Jahren deinen Garten
Und alle warten auf das Ende von dir
Und Abends scharen sie sich, die Ratten und Schaben und Schatten
Und sie fassen wie mit Händen nach dir
Du hast die nasse Masse krabbeln wie Asseln
Und Lichter locken Horden von Motten ins Trockene
Sie kommen durch Rohre, bohren sich vor in dein Ohr
Und wohnen dort und fangen langsam zu verrotten an
Es klingt der Wind, als würden Kinder Lieder singen
Ihre Stimmen dringen nach drinnen und fassen dich an
Sie scheinen alle deinen Namen zu sagen
Die einen klagen und umpacken deinen Nacken wie Angst
Du spürst ein Zittern und Beben, sich durch das Zimmer bewegen
Kannst niemand sehen, doch du bist nicht allein
Du hast das Pochen seit Wochen, fühlst es im Kopf, in den Knochen
Und tausend Stimmen reden nur auf dich ein

Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika

Erst flimmert und schimmert es
Dann vergammelt und schimmelt es
Erst verlockt es, dann vertrocknet es
All das Vibrieren und Klingeln umzingelt dich
Wird immer schlimmer, bis du innerlich gebrochen bist
Du hast seit Tagen nicht geschlafen, nachts da plagen dich Fragen
All die verdammten Gedanken jagen dich
Dir scheint, als würden all die Farben verblassen
All die fahlen Grimassen auf den Straßen sagen nichts
Ihre Leiber reiben sich und treiben dich weiter
Und wie versteinert kannst du ihnen nicht entfliehen
Und wie mit Blei in beiden Beinen, ohne weiter zu schreiten
Bietest du kreisenden Geiern leichtes Ziel
Siehst sie verschwommen im Nebel wie sie kommen und gehen
Du stehst benommen daneben und dir ist kalt
Bald ist da nur noch lärmende Leere
Die sich ewig quälenden Seelen

Die lebenden Toten und der Asphalt

Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika

Sie umgibt dich
Sie umschlieÃt dich
Sie durchdringt dich
Und sie kriegt dich

Das ist die Fornika, sie umgibt dich
Das ist die Fornika, sie umschlieÃt dich
Das ist die Fornika, sie durchdringt dich
Das ist die Fornika, und sie kriegt dich

Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika
Das ist die Fornika

Dunkelheit bricht Ã¼bers Land
Die Zeiger sind zur 12 gewandt
Kreaturen der HÃ¶lle Brut
Ziehen aus und suchen Blut
Wer trotz Furcht und Schrecken bleibt
Und wessen Seele nicht befreit
Stellt sich der Unterwelten Wesen
Und wird verrotten und verwesen
In der Luft FÃ¼ulnisgestank
Von vierzig-tausend Jahren Fang
Der seelenlosen Geisterschar
Das ist die Nacht der Fornika

Hahaha, hÃ¶hÃ¶hÃ¶hÃ¶h

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by Duerr, Thomas / Beck, Michael / Rieke, Andreas / Schmidt, Michael B

Lyrics Â© EMI Music Publishing

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>